

Erweiterung und Sanierung der Universität Leiden von De Zwarte Hond



Das Universitätsgebäude wurde von 7.850 auf 11.400 Quadratmeter erweitert. Es entstanden 700 Plätze für Lehre und Selbststudium, zwei Hörsäle sowie Arbeits-, Besprechungs- und Gemeinschaftsräume, darunter die Bibliotheken der Afrikastudien und Nahoststudien. Ein wesentlicher Aspekt des Entwurfs von Herta Mohr ist die strukturalistische Proportionierung, die sich an der Körnigkeit des städtischen Gefüges orientiert. Das Gebäude besteht aus sieben Einheiten, die der Breite von zwei Leidener Grachtenhäusern entsprechen. Das zentrale Haus wurde abgerissen und durch einen neuen Haupteingang ersetzt, der nun eine lichtdurchflutete Halle bietet. Zudem erhielt das Gebäude eine Erweiterung um ein achttes „Haus“, das in eloxiertem Aluminium ausgeführt wurde. Diese Ergänzung reflektiert die Architektur der Gegenwart und verdeutlicht die kontinuierliche Weiterentwicklung des Gebäudes. js

Entwurf: De Zwarte Hond, NL-Groningen / NL-Rotterdam / Köln, www.dezwartehond.nl

Standort: NL-Leiden

Bauherr: Vastgoedbedrijf Universiteit Leiden

Fertigstellung: 2024

Fotos: Stijn Poelstra











